

Für das "leibliche Wohl" sorgt das Team des Begegnungszentrums Scharnhorst! Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt, wir bitten um telefonische Voranmeldung unter: 0231 50-28149

Wir laden Euch zur LESUNG am 27. Oktober in die Stadtbibliothek Scharnhorst ein!





"Los der Heimat" - Heimat ist ... was bleibt!

Der letzte Donnerstag im Oktober (27.10), in der Stadtbibliothek Scharnhorst, steht in diesem Jahr unter dem beziehungsreichen Titel "Los der Heimat".

Drei Dortmunder Künstler: Marika Bergmann (Mitte), Oscar Borkowsky (rechts) und Marcus Schröder (links) werden das Publikum beschwingt durch den Themenkreis "Sehnsucht und Erinnerung" führen. Vom Anfang der Schöpfungsgeschichte – dem Paradies … einer "Urheimat", an die wir uns mitunter sehnsüchtig erinnern – kurz: aus dem verlorengegangenen Garten des Glücks … bis zu einem kleinen Exkurs in eine längst vergangene Zeit mit Gedichten von Hölderlin und Nietzsche. Heimat hat viele Bezüge: Vom Heimathafen, dem Heimatlosen bis zu der Verwendung in Grußformeln, wo Heimat und Heil in sehr engem Bezug zueinander stehen.

Und wenn wir Uwe Johnson benennen und seine Formulierung zu seinem Romanwerk "Jahrestage"zitieren mit: "Heimat ist das, worin meine Erinnerung sich auskennt", so sind das uns sehr vertraute Ansichten. Wir erinnern uns an gelesene Bücher und den kaum beschreibbaren Duft des Papiers und der Druckerschwärze, als wir sie voller Neugier gelesen haben. Diese Bücher bleiben, jenseits von Internet und vielen neuen Medien, für viele von uns erhaltenswert und ein Stück fühlbare alte und neue Heimat.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu unserer Lesung in der Stadtbibliothek Scharnhorst am 27. Oktober. Mit Büchern, Texten, Liedern, Musik am Piano ... den vielen Erinnerungen an die Heimat!

Beginn: 17.00 Uhr. Ende ca. 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

(Ein Büchertisch mit einigen unserer veröffentlichten Texte zum Kauf ist aufgestellt.)